# Beilage zu Nr. 108 des General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis.

Mittwoch, ben 31. Juli 1889.

### Das "Bannfalupferl."

n. bin fa Hräut'n", meinte sie stets, "i bin nur a arme Arbeiterin ebrlich's Wadet, und wer's gut mit mir meint, nennt mich so ei' Wutter zu mir sagt, wann's recht lieb is mit mir: "Zaun

frage

folupfert." Am vorigen Samstag fam die Huffepperin in fröhlicher Laune wie immer, aus der Arbeit nach Gaufe. "Da haft vier Gulden Buttert, von mein" Wochenlohn", lagte fie, "mb die zwei Kolien", die i fir mit bydatt", gloren für die neuen Schuld, die invorgen frieg, de

Wittert, von mein "Boderinden", fagte sie, "und die gene eineren "Wittert, von mein "Boderinden", fagte sie, "und die gene Kieft'h, die sie mit bladt', gloven sie die neuen Schul, die i morgen frieg, das die sie eine eine Gösterneswichte, war en dem Zage ganz eigentimitel esterite und des die eine die Gösterneswichte, war en dem Zage ganz eigentimitel esterite und der eine eine Gösterneswichte, war en dem Zage ganz eigentimitel esterite und die sie eine die die die eine die die eine die die eine die ei

r"

Aus-ithig.

11.

## yom VII. dentiden Turnfeft in Münden.

Dom VII. Dentschen Arneset in Münden.

(Ben unserm Spezial-Bertäderstatter.)

Winne en, 29. Just.

Winner en, 20. Just.

Wellen en, 20. Just.

Winner en, 20. Just.

Winner en, 20. Just.

Wellen en, 20. Just.

Winner en, 20. Just.

Wellen en, 20. Just.

Lohales.

Jagd Cröffung. Sir den Umfang des Regierungsdegirts extedurg ift noch einer Kundpade des Begierungsdegirts gerieburg als Zag der Gröffung der Jagd auf Aebbühner und achteln der J. August und auf Auner. Birt und Falen ein mien, hafelwild und Harer, der ber 18. September feligieres

. Berkehrsweien. Bom 1. Kuguft ab fönnen im Berkehr nitt 1 Boftpadete nitt Werthangabe bis gu 800 Mt. (1000 Franken) flatt wie bisher bis zu 400 Mt. (500 Franken) — zur Beför-1 zugelaffen werben.

- allieut noc voren.

- allieut noc voren.

- Annigewerbliches Zchauftidt. Giegenvärtig ift das von uns feiner Zeit nacher befroedene funligewerbliche Schauftidt. Birfle im Nadmen", welches auf der Jachaustichlung in Lucklindung nit dem Sadden Verfei und einem Gerenpreit vermittet wurde in dem Schauftigen von der Verfeit und einem Gerenpreit vermittet wurde in dem Schaufenfer des Blittenmachermeitters Mar Jaculi jan. Gr. Ul-

Döchfer Verle im Genem Genemerier vrämitit vorrde — in dem böchfer Verle im Genem Genemerier vrämitit vorrde — in dem böchfer Verle im Genemerier vrämitit vorrde — in dem böchfer Verle im Genemerier vrämitit vorrde — in dem fellen dem schalen verschen vor dem schalen verschen versche verschen verschen verschen verschen verschen verschen verschen

für Vorstand und Revisioren, 4) Rolf des Ortes für den dritten Verbundstag (1890.) 30 Magnenites.

\* Verüstenmacher und Frijere Junung. Als durchaus antelmensements mus ein Verfalus geten, der an dem fürstlich in Kaffel steitgebaten Verfalus gerten. Der Verüstermacher und Frijere, zu wolchen ist den inter und Vertreger der Verüstermacher und Frijere, zu wolchen ist vorden ist. Es sied das regelmäßige Eristeinen auch den versten der Vertreger Versten der Vertreger der der vertreger der vertreger der vertreger der vertreger der vertregen der Vertreger vertreger der vertreger vertreger der vertreger ve

Lu 18 o'nd Medlenburger Gelchichten wieder die ergösliche Spirtruft-tionsfinde zum Beiten.

Gartenfest. Sollte das Better gimtig fein, so wied der bieslige enageschie Me in erer und Jüng füng die ere in am Freitag, den 2. August, Woedd in dem Bereinschause (Manergasse d) ein Gartenselbernatisten, zu weichen Jaconnam der Apricht freische Seiterschieden im "vollehen Schissen Schissen im "vollehen Schissen von im "vollehen Verfalle, siet der größte Umgeriche Freierschieder, Alexander Verfalle, wir Kanrole für die Freiheit seins Valersander der Verfalle von der Verfalle und von der Verfalle verfalle

gu bruggin, 
"Buangsversteigerung. Bor dem bieigen Königlichen Amtsgereich gefanzen am 22. Sehtenber, 4., 5. u. s. Offober zur zwangsgereich Berfrigerung bie im Grundbuche von Halle auf die Amenie Berfrigerung der im Grundbuche von halle auf die Amenie Aufrichte Meister Leiter a. D., kronz Wene, Lischermeiter, Karf Sommerfalter, Baumternahmen dier und Ond Kopp, Jammermann

Das Gericht, der Hals und die Hande der Ginnickung des electrichen Köners nicht aussiesen, jonderen diele Zbeile durch geeignete Belteidung lädisen.

"Alse Pritisiere Zag zweiser Schnung is von Professen in der Pritisiere Zag zweiser Schnung is von Professen der Beite der Verlagen der Verla

offiniagister. — Arbertsigensbuerthe Anfichrift. In den großen, dem Grafen obenthal: Täffan gedörigen Barfanlagen des Mittegutes Tödernin de Celighis findet ind die degenartige Aufdorft, die volleren kreffen efanut ut verden verdent, des in dort ut leien: "Ein guter den ein die der die die firen der Vanderen der Weben die Gorde de nich de teld die firen eine Vanun der — Wödelen die Gorde de nich de eine die die firen de Naum eine — Weben die Gorde

## Abgang und Anfunft ber Gifenbahuzüge Bahnhof Galle.

Ser Cijenbahijajige Bahuloj Salic.

Rad Leipzig. 3.10 fr. 84.25 fr. Rom Leipzig. 55.30 B 6.38 B. 81.40 B. 71.30 B. 88.49 B. 10.15
S. 114.09 B. 73.0 B. 88.49 B. 10.15
S. 514.04 B. 811.0 B. 7.9 B. 87.38 B. 94.4 B. 810.34
S. 51.40 B. 3.38 B. 5.50 B. 82.50 B. 71.50 B. 82.50 B. 7.50 B. 7.

leven]. Nach **Bienenburg.** 5.0 B. 7.45 B. 11.35 B. 3.5 R. 6.0 R. 6.30 R. [bis Connern]. 9.25 A. [bis Hal-berstadt].

on Bienenburg, 5.24 B. [v. Cön-nern]. 8.10 B. [von Halberfiadt]. 10.5 B. 1.16 R. 4.55 N. 8.52 U. 11.37 U.



### Bermischtes.

Mittwoch

\*\* Wer keunt Pforden nicht? Wer ift in Handung gewein und keunt Pforden einicht? Wer ist in Handung gewein und keunt Pforden einicht, diese dem erktire aller Jennichmeder? Es wird untere Lefte gewiß intereffiren, zu erfahren, das aus Pforde teit keinen Ingager gefunden dat und einer recht vorreibnem dazu. Der Licher Deite Freiher der Werkeren des interents des Arterials gerichtenen Gebählen die hie hie ist ist beitenhen Verläche ausgefüllt und Pforde in einer Detatu verlächtigt. Das Gebähl, dem wir den Were und der Verlächen des Lichers und der Angager Man fontet num kragen: Was daben Pforde und der Mingager genein? Wer das für den die Kandele des Lichers; um die Lunden des Jungers der auf die gestätelt des Lichers; um die Lunden des Jungers der der gestätelt des Lichers und der Lunden des Jungers der gestätelt des Lichers und der Lunden des Jungers der gestätelt des Lichers und der Lunden des Jungers der gestätelt des Lichers und der Lunden des Jungers der gestätelt des Lichers der der Lunden des Lunden des Jungers der gestätelt des Lichers des

John beiten wird peeffeit in der Bett.

Am Somburg, beiem eblen Berffredhort,

Ind bies, bod ichten ohne wieles Gehe,

Gung ausgegeichnet, in der Zhat, bei Bjerbte,

An "Billerie Steller", wenn es Gund peffeit,

En bieffen Frilber inne Endlemmernerte

Bugger, Bert a Paris F", wenn es Gund peffeit,

Bugger, Bert a Paris F", wenn es Gund peffeit,

Bugger, Bert a Paris F", wenn es Gund peffeit,

Bugger, Bert abdiet am beiten und ben Beleich burent, ehe man auf die Groge; Bert die der Bert der Bert der Bert der Bert der Bellen in der Belle burent, ehe man auf der Beleich burent, ehe man auf bei Belleich bur der Belleich ber der Belleich ber Belleich ber Belleich ber Belleich ber Belleich ber Belleich bei Belleich bur der Belleich ber Belleich ber Belleich ber Belleich ber Belleich bei Belleich ber Belleich ber

Fred Eine feiche Königsjamilie. Aus Wahrid wird gefchrieben: Gelegation ist der Schuigsjamilie. Aus Wahrid wird gefchrieben: Gelegation ist General ist der Ge

Sorganizat ver treinen königs, zinet I., in viette elette zugen int fild gant allein gewogel die fild gantelle zeith gefegnet if die in Balenga (Troinin Rio di Jameiro) lebende, 120 Jahre alle Frau Nomana Cambida de Nati-utedo. Die Zald ihrer Kinder, Enfel und Urenfel dertägt 148. Trop tipes boden Altres arbeitet und näht die Frau ofne Vrau file

#### 6. Biehung der 4. flaffe 180. fgl. Freng. fotterie.

29. Juli 1889, vormittage

95003 66 [50]
774 97838 4
90 547 [500]
90209 [3
442 70 [10000]
93 873 93 99

[500] 75 911 26 327 77 501 68 632 703 31 [1500] 865 80 981 91040 208 353 8 512 [500] 56 808 790 [500] 877 944 92096 144 47 266 364 411 33 112 85 94 [1500] 332 62 372 73 437 [300] 68 700 852 94257

#### 6. Biehung der 4. Slaffe 180. figl. Brenf. Sotterie.

29. Juli 1889, nadmittage

99 97 1944 700 812 88 932 80 81197 213 61 82 351 447 22 711 915 58 82118 68 519 38 63 70 674 769 849 91 92 22 8 86976 199 20 386 464 68 80 00 56 88 769 30 8 8408 99 99 88 86 25 77 84090 124 70 846 68 70 125 95 639 97 733 881 8600 97 119 62 68 75 22 83 338 97 633 93 98 90 94 45 76 87 82474 60 56 37 76 27 80 78 18 90 28 49 1000 922 48 8600 22 23 312 560 837 99 80 8014 71 86 149 60 31 619 92 30 20 20 20 64 [1500] 62 85

"Un bas gechrte Bublifum!" vollentenen und ein gereuften gewerenigen eine Verfendung abgefehrt zumung gunidigeniefen wurden, auch jede Berhandlung abgefehrt wollen wir auf einige Zeit die Arbeit niederlegen. Das gechte Bubliffun uneldies unter Lage fennt, erinden wir, mier Unternebnen zu unter fürken. Hochschaft der Gemeine der frittenden Badergeiellen.

Gine feltjame Art der Befordernug fleiner Rinder auf unfiiden Gilenbahnen wird im "Archie für Gileibahnwelen" beirvochen. Wie das Alart aus einer Verordung des unfliden Gilenbahnmittlers erfieht, ill es vorgelommen, daß fleine Kinder (Säuglinge) nach hauptskabtlichen Kindellähert im Körben (bis ach in einem Korbe als Samdsgraß befordert worden ind. Jeht find die unfliden Abahleamten ausgewielen, eine felde Befährerung, welche fotwohl aus Rückficht auf die Gefündheit vor Kinder, als auch wegen der damit verbundenen Sinterichung des Kabngeldes als unzufählig zu erachten ift, nicht mehr un buthen.

#### Standesamt Giebichenftein:

Anfgeboten. ann F. B. Biebermann, Landsberg, frage 37. 27. 3ui. Der Noufmonn & W. Biebermann, Landsberg, und 3. K. Berrmann, Eurgitugle 87. Ehefclieftungen. 26. 3uii. Der Handarbetter S. Andargaf und B. F. A. Linden, habn, Eichenborfffungs 30.

763 97 9706 90 25 90 303 685 92 765 6 800 56 69 908 80 900 36 41 76 910 76 91 92 93 93 685 92 765 6 800 56 69 908 80 9000 36 41 158 [100 158] 818 446 7 505 911 9002 91 150 [3000] 95 334 438 827 42 921 90 1001127 154 47 695 48 600 76 803 99 772 95 55 [2000] 879 90 24 97 1004 16 95 92 92 92 93 90 04 64 25 96 76 [200] 710 93 10 94

933 1.38165 399 99 401 41 748 886 [3000] 913 32 39 1.381011 104 487 487 [3000] 93 48 [3000] 93 4

9903 81 12: 92: 935 (2001 42) 95 (201) 42: 75 (150) 70 805 601 13 935 (101 73 532 40) 96 (201 73 532 40) 96 (201 73 532 40) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 22 54 50) 97 (34 24

27. Juli, Der Fabrifichmied &. A. G. Elfte, gr. Gofenstrage 56. Stögner , Burgftrage

#### Geboren.

26. Juli. Dem Miller N. A. Jamfe eine Tochter, Trififtraße 4Dem Bahnarbeiter D. N. W. Leißting eine Tochter, Trififtraße 28Dem Ampferdimels R. M. Blünduch ein Sohn, Hobeftraße 13. — 3
Sambarbeiter R. G. Neich ein Sohn, Hobeftraße 4. — Dem So arbeiter R. B. Schulg ein Sohn, Hobeftraße 4. — Dem Som arbeiter R. B. Schulg ein Sohn, Hobeftraße 4. — Dem Sommerm W. G. Budenauer eine Tochter, Königsberg 5. 27. Juli. Dem Maurer D. D. Nobitich ein Sohn, a. Gefenitt-— Dem Stellmacher D. M. Schüßter ein Sohn, Reifftraße 27d.

#### Geftorben.

Geftorben.

26. Juli. Des Mantes J. Schubert Sohn 1 3. 4 M. 2 Augustitusse iv. — Unehel. Sohn, gr. Brunnenftraße 48. — Und Zedder, gr. Brunnenftr. 19. — Des Derborgefibleter R. B. K. 23 mund Schuber o 29. 7 Z., Augustitusse 65. — Des Mantes R. Godin 10 Z., Blitchirbitusse 19. — Des Grubenarbeiter R. Man John 9 M. 14 Z., Augustitusse 22. — Der Handbarbeiter R. Man J. 27. Juli. Des Junnermann M. G. Midter Sohn 1 3. 6 Z., gr. Chumentraße 22. — Der Handbarbeiter R. Maß 73 Z., auß der Dománe. — Des Junnermann K. Handbarbeiter S. Maß 7 Z., Glichenbortiftraße 6. — Des Handbarbeiter G. 5. Zufert zochter todageb., Glichenbortiftraße 35.



ann ber.

imar. ores.

alien-

J. B

elle.

traum raum, erture ). — Prin

ts an

enie tch tag thr re. 0 DE. rren : ffe 1, lichen lt.

## Bellini's erfte Tiebe.

Mittwody

Bon Beinrich Bels.

Ton Heinrich Beis.

(Rachbrud verboten.)

Es war im Frühlahr des Jahres 1820, — jenes Jahres, das für das stöutgreich Neavel is verdügneispool wurde. Iwar war der Frühling ebento entzüdend wie in früheren Jahren ertdienen, prangten die berzignein Ilfer des Golfes don Neavel im berrtichten Grün, raufchten die übellen edenfolauft und träumertich gegen den felligen Kis des Golfes don Neavel im berrtichten Grün, raufchten die Wellen edenfolauft und träumertich gegen den felligen Kis des Kolfes der über All dem dat gegen der tettmödie des Molfes, oder über All dem lag eine dumpfe, ichwere Luft, eine dumtle Luftregung herrichte in den Gerzen des Zolfes, einem Fancennere gleich, dessen unterföschliche Flammen im Geheimen glüben, gahrennd berheren betworzustereden.

Ju dieser Zeit war Bincenzo Bellini des berühmten Tonmeiteres Jingarelli in Neavel Schiller. Es gehörte zu seinem Gigenheiten, oft die ibit in die Nacht hinein weite Streifzigig in der Ihngegend Neavels zu unternehmen. Wennt er dann am Ilfer des Golfes dag, dimüberblickte zu den Hüftunen und Däckern Neavels zu, zu den innfer grollenden Weiner dem Kunthendöume Lundte, die üben Jührten den Kunthendöume Lundte, die üben Nauischen der Lorderer und Nurthendöume Lundte, die üben Düfte der Drangenblüten einathmeie und zu ihn die Ganzguetten und Barcarolen der in siehen Kunthendöume Lundte, die üben Düfte der Drangenblüten einathmeie und zu ihn die Ganzguetten und Barcarolen der in siehen Kunthendöume Lundte, der üben Aussichen Kichen der Sohe.

Auf einer dieser Etrefereien war es, wo er den Kapitän Lenardo — einen Frennd und Gönner aller imngen, anfiredenden Zieger der berüherbenden gehalten deiter Enteiler Zuhner, wofelde der Töne.

Auf einer dieser Etrefereien war es, wo er den Kapitän Lenardo — einen Frennd und böhner aller inngen, anfiredenden Tieder Etrefereien war es, wo er den Kapitän Lenardo — einen Krennd mehre.

Aus einer desteren führte sich nun Bellini ichon bei seinem erften Belguch hingezogen, und das übei Hüftingen, auftrebieden Weicher Arausista ei

van inderwaltigender und in teniem Herzen regte sich as Geschild, das jedem Menschen gegeben ist — die erste Liebe.

Dadurch, daß Franziska auch eine warme Berehrerin der Kunst war, fliste er sich noch mehr zu ihr bingezogen. Sie besah nicht nur eine volle, mit sissem Wohltatt ausgestatete Einmus, sowdern verkamb auch gut zu jeder besteigen Melodie Verse zu improvisiven.

Bon nun an war Franziska das Ziel Bellinis; sie der Preis, den er mit seiner kunst erringen vollte.

Er war satt täglicher Gatt im Hause des Aspitäns. Die misstalischen ledungen mit der Tochter gaben die Versanlassung zu diesen österen, siets gern geschenen Besucken. Vein Wunder also, daß die gegenieitige Imeigung der jungen Leute von Tag zu Tag berzticher wurde nich dah darüber flar wurden, was in ihren berzen vorziug.

Er von einer jener herrlichen Voende Indiens, als Vicenz dar einer jener herrlichen Voende Indiens, als Vicenz dien ihm kand Franziska. Sie hatte eben die berstimmte Arte Jungarellis "Omdra adorata" gelungen und teite verhaltten die letzten Töne in der Seele des jungen Mussterschaftlen die er mit dem großen damstellen Angen auf das reizende Mädden, das neben ihm frand und so freigend mitte Angen der die, "Derlien Sie, dem gegebe dieste er mit dem großen diensten Angen der die, "Derlien Sie, dem gegebe der der, die teie.

Schweigend dieste er mit dem Kopse:

"Mat Zielen Bestell eitse Löme freiher hervor, und endlich ertelang die vorher nur angedentete Melodie vollffändig verförpert, übergossen unt Kalang und Bosie, mit dem Dust

Die Ginne beraufchenden Wohlflangs, der ben italienifcher Weifen eigenthümlich ift. Während unn die Tone fler und dentlich erflangen, fiel Franziska mit ihrer wohltlingenden Stimme mit den ichnell im Herzen entstandenen Worten ein:

Deh tu, bell' anima Che al ciel ascendi, A me rivolgiti Conte mi prendi, Cosi scordami, Cosi lasciarmi. Non pudi bell' anima Nel mio dolor.

Nel mio dolor.
Sie schwieg. Die leiten melodichen Klänge verrauschten in der Kerne. Stille war es im Jimmer geworben, mur von draußen klang das leise Rauschen der Bäume, der Gefang der Bögel herein.
Da sal Bincenco zu dem Mädchen auf, sah in ihre dimellen Angen, ersähte ihre weichen Hände.
Franzissal?
Und sie dengte sich in gläcklicher Ballung zu ihm hinad, ichtang ihre Arme um seinen Nachen, presse ihre bebenden Lippen auf die seinen.
Prausen auf dem weiten Siols alitten die Köhne seicht

Angelen auf der meiten Golf glitten die Köhne leicht dahin, jangen die Schiffer schwermützige Liebesromangen, dach dazwischen ertfangen auch wilde Tone und Klange von Nache, Bergeltung – die famen aus der Bruft eines unterbrücken Bolfes.

Angeltän Lenardo war eines der Haupter der parirotischen Lenardo war eines der Haupter der Gegenvicken der Konfestigung der

Kapitan Lenardo war eines der Sünpter der patriotischen und fonitiutionellen Partei, die det den Greignissen des Addres detdeitat waren, nud angleich einer siener angeschenzien und erfahrungsreichsten. Eine bekannt, begannt auch einem schalten Siede der forter. Wie bekannt, begannt auch einem ihnellen Siede der foritumionellen Partei erst der harte klaupf um die Sidersfellung der erungenem Gütter. König Ferdinand IV. und der Krompting Franz hatten sich ynar, der Gewalt weichen, zu der neuen Ordensten der Schalten sich war, der Gewalt weichen, zu der neuen Ordensten der Verlagen der absolution Wonarchie von answärts Kilfe kam, traten sie natürflich wieder zurück. Als das doutstitutionelle Here unterflich wieder zurück. Als das doutsitutionelle Here unterflich wieder zurück. Als das den flicktionen der noch als ein glückliche der Techter, von Bellint, denen er noch als ein glückliche Branupaar seinen Segen ertheilen kommte, dann ging er min nie wiederzuschren. Er war

er noch als ein gisselliche Brautpaar seinen Segai ertheilen tomtte, dam ging er um nie wiederzusehren. Er war für immer von ihnen getrennt. — no bei Schrecken, die im Reapel nach der Pieberlage der Patrioten solgten, von es Bincenzo nicht möglich geweien, durch die frein bewagten Thore der Stade mit die nicht die frein bewagten Thore der Stade mit die nicht die einer Tante in der Vissellichen war. Endlich gedang es ihm nach wochenlangem Harren beimilich die Etade zu verlassen. Im die ein Trümmern zu finden.

to rein berporflane.

Täglich leutte er seine Schritte nach der kleinen stird, verrichtete hier seine Andacht, lauschte ihrer Stimme, bis e. eines Worgens wieder die Näume betrat und ein — Mequiem in dem geweihten Naum adgehoften wurde. Mit baugem Derzen frug er eine Laienschwester, wem diese Tobtenmesse

"Unierer Schwefter Magdalena", flang bumpf bie Ant-wort gurud. — Lantlos fant Bellini nieder und betete ein Baterunfer für seine todte Braut Franziska — Schwester Magdalena

"Deh tu, bell' anima, che al ciel ascendi". —

### Parifer Brief. \*)

## Wuchererstr. 26. Reichshallen, Wuchererstr: 26.

Brokes Familien : Congert.

Gutree frei. Unfang Abende S Hhr. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

# Hypothekcapital

311 billigstem Zinsfuß auf 10-15 Jahre fest, auch un-tunobar, mit Amorrisation. Karl Peril, Barfüßerftr. 6a, I.

Valp. Honig

Finno 00 Pig. bei

Aug. Nauendorf, Rleber = Strof billigft Walter Fritze, Magbeburgerftr 43.

## Tricot-Inillen

u. Tricot-Reiter, f. Waare, find billi gu berfaufen Bintsgartenftr. 4a, 1 Er.

## Wicke's Restaurant.

Gr. Steinftrage 42, I. Bereinegimmer gu vergeben

Brima Bafchfeifen ju ben billigften Breifen empfiehlt Louise Schonwald, Steinweg 276

Wajchmaschinen, für jebe hausfran paffend, fowie Böttcher: waaren Fleischergaffe 10.

Nenheiten von Geraer und Greiger Damen - Rleiberftoffen ind neu eingetroffen. Fr. Fiederer, Spiegelgaffe 5, part.

## ff. Schwed. Zündhölzer, 10 Bad 1 Marf, embfiehlt Bernhard Barth, Al. Ufrichftr. 9.

Pjänder aufs Leihhaus, von hier fowie n auswärts, werden biskret beforgl durch Frau Bestifeld, Luckengasse 6, 1 Tr.

Bälde 8. Baiden u. Plätten wird an-genommen, auch w. Robrftihle gut ge-flochten. Arau Benfe, Brunnengosse 2, 3 Tr.

Politer: u. Tapezierarbeiten ben billig angefertigt von B. Nonel, Sattler u. Tapezierer, Giebickenfren, Burgin. 15.

Wäsche gunt Waschen in Blätten wird angenommen Unterplan

Brandte Robritubi-Flechterei, Aleiichergaffe 14, bringt fich in empfehlende Erinnerung. Den Herren (Saftwirthen und Tiichlermeistern Ertra-Breife.

Hir Landwirthe!

Empfehle Schlenbe, Jandes, Tränf-und Mafferjäffer von allen Größen 31 billigen Breifen.

S. Schaaf, Kanlenberg 5.

## Heinrich Palist.

Korfen-Gabrit, Selle 4/3., Kl. Alanstrafe 6. teelle Beblening. Finne Perio

## la. Steinkehlen-Brikels

empfiehlt jedes Quantum E. L. Winkler, Delinscherstr. 7, Manns Grundstück.

Bur gefälligen Beachtung. Hantarbeiten jeder Art fetigt an, sowie Herrenlachen bestert aus und reinigt Frau Bandow, Alter Marst 33.

Privat-Mittagstifch nußer dem Saufe für 60-75 Pfg. gefucht. Räheres Erp. d. 3tg.

Jeden Abend gefochte neue Kartoffeln und marinirten Gering, Portion 20 Pfg. F. A. Bolze, Gr. Sandberg 14, neben der alten Kaferne.

#### 4000 bis 5000 Marf nuf sichere Spoothel 1. Oftober auszu-eihen. Off, erb. unt. R. 78 an d. Exp

Ber leiht einem sicheren Schüßen ein Gewehr ohne Knall 8 Tage, 2. Brut j Bögel zu retten bor 10 Kasen i. Garten? Berthe Abresse E. Dönse, Giebichenstein

Uchrung! I, dauerhaft gearbeitet, liefert Rene Möbel, dauerbaft gearbeitet, liefert zu den billigifen Preifen Gr. Ballfir. 31, H. r. II. Dafelbit Küchentiich billig zu verkaufen

Gine perf. Aochfran enwf. fich, auch nach auswärts. Abr. u. 8, 73 an die Croed. d. Bl.

Bohnungs Beränberung. Meine Kohnung befinder fich jeht Dachribgasse 9. Grust Lutber, Schubmachermeister

### Befanntmadning.

Tie Hrifte ber in Gleichtenftein wohnhaften Berionen, welche zu bem Zunte eines Schöffen ober Gleichworzene beuten merben faume, figlich wohn 1. Angalt et. ab eine Bode im bleifagen Antisbaufe Simmer St. 1 mabren ber Pownittages-Tienffrunden von S.—1. Hur zu Sebermanns Ginifick uns Gleinbrundert gezen wanns Ginifick uns Gleinbrundert gezen. Dieniffunden von 8-1 Uhr zu Jeder-manns Ginficht aus. Ginfprachen gegen die Nichtigkeit oder Bollftändigkeit der Urlifte sind innerhald dieser Arift schrift-lich oder zu Protofoll daselbit anzu-

ingen. Giebichenstein, den 31. Juli 1889. Der Gemeinde Borsteher: Stridde.

#### Muftion.

911 Wittmoch ben 31. Juli er.
Sormittag 10 Uhr verlietger id
Geifftraße 42 hier mangsweite

1 Gelbidraft, 1 Baarenichtant,
1 Wille im Giodenbel, 1 Schreibtide, 1 Schottelfindt, 1 Schreibpubl, 1 Regulator, 1 Age mit 150
Etter Rieriteiner-Wein, 500 Rlaiden
verliebe, Beine, 1 Jammilung vom
ac, 600 Schief Golbe und Silbers
wühren.

mungen 20. Petschick, Gerichtebollgieber.



fter.

## Tücht.Bergleuten. Arbeiter

finden in unserm Bergdombetried bei hohem Bojn dauernde Arbeit. Reisetoften werben bei Annahme vergütet. Ans

meldungen vorher an Herrn Grubeninspeltor Pfister hierselbst. Darbke (Posistation), im Juli 1889.

Mittmod

Harbker Kohlenwerke.

## Familien Nachrichten.

Geftern Morgen <sup>3</sup>/<sub>4</sub>4 Uhr wurde ins afere innight geliebte Tochter Friedla ach den Tob entriffen. Um filles Selicid bitten B. Pofmann u. Fran. Halle, den 28. Juli 1889.

### Danie.

Für die vielen uns von Rah und Fern zugegangenen Beileidsbezeugungen, in Folge des Todes unferes lieben Sohnes und Bruders Carl,

fowie für die trofteriden Borte bes Herre Baftor Bando am Grobe, dem Edrec Herre Bando am Grobe, dem Edrec Herre Bild man nu für die mit der Gald-jugerd aufgeführten Gefänge, dem Jüng-lingen und Jungfauen von Brachfiebt Hohen u. Burn, der fo sahfreid unter Eranermuff ben Edden auf letter Publi-gefeitet, und Allen, die dem Sarg fo reich mit Palmen, Kronen u. Krüngen gefömüdft, fagen wir biermit unteren innighten Dank Brachfiebt, den 29. Juli 1889.

## Zu verkaufen.

## Sansverfauf.

Ein neues haus mit gut gehender Refrauration, dicht an belebtefter Straße welches 3900 Mf. Miethe trägt, ist preis werth mit 10 000 Mf. Anzahlung sofor Bulle a S., Auguftaftr. 13b, p.

## Gerichts-Aftuar a. D. u. vereid Tarator

### Gasthofs-Berfauf

in schöner Stadt, Gebaude gut, schön ein-gerichtete gr. Gall-, Gesellschafts- u. freq Logirzimmer: außerbenn 900 Mt. feste Wiethe: jährl. 600 Settotte Loggerbier umfaß, Breis 17000 Thr. bei 1/4 Ungabl Näheres d. das Bürean "Germania in Weißenfels a.S.

Gang frifches Pachen u. Paciftroh gu berfaufen bei G. A. Noll, Brüberftr. 5.

19. A. Flou, Ollweiter. ...
Mein in der Löbnigmarf gelegenes
Bohnhans, besiehend aus 4 Sinden,
3 Kammern, Garten und Houstabel, til Blittig un berfanjen.
Blitting Köhler, Wettin.

Mehrere gut verzinsliche Haufer hab-ich im Auftrage zu angemeisenn Preis, und mit wenig Anzahlung zu verlaufen M. Walsmann, Nierleben.

## Gin Gut

mit ca. 400 M. faun auf 11 Jahre sofort mit tobtem und lebendem Inventar, wie voller Ernte in Gession übernommen wer-ben. Näheres durch Adalbert Kriele, Etreiberstraße 19. Gin moderner,

noch gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen. Wo? fagt die Expedition d

Bertauen.

Seitung.

Gine Gartenlaube v. 1887 m. Brachteinbandd., Schorers Familiendl. v. 1888 vi. 3Unfir. Chronif v. Jeit v. 1888 billig au verfaufen.

Gir. Sandberg 4 II (...)

Gir. Sandberg 4 II (...)

1 größerer Brädriger Kinderwagen für Frante ift billig zu verfaufen.

6. Sammelmann, Manöfelberftr. 3.

Leere Badfiften zu verfaufen Gr. Klausftr. 38, Cigarren-Gefchaft.

ein großer, auseinander zu nehmender Schrank, 163 cm breit u. 98 cm tiek. Mübliveg 44 v.

Gin Gurfenfaß verfauft , Harz 16, Souterrain.

311 verfaufen gehaltener Kachelauffan, 1 fleine Sobelbaut, 1 floch State, I tiene spokerom, I tod ganes beight. Aurrenrad u. 1 Spiel benfalls noch gute Kegel nehlt Kugeln. Zu er-fragen in d. Cyed, d. Al., Gr. Utrichtr Gebrauchter Kinderwagen für 3 Mf. 31 berfaufen Medelfit. 2, p. rechts.

werfaufen Medfelftr. 2, p. rechts.

Garnitur, Sopha m. 2 Scffeln,
teht wegzugshalber billig zu verfaufen
Geiftfir. 58, Hinterhaus, 1 Tr. rechts.

Gebrauchtes Copha vere. billig Buchererftr. 42, Reft. 3. fünfen Morgen

Gitt erhaltener eiserner Rumdofen billig ju verfausen Charlottenstr. 13, part. 1 Radehade b. zu verk. Giebichenstein, Böcktr. 13, H. p. l.

Für Schuhmacher (Anfänger): Ein Rähmaschine (Cylinder : Claffit), Wert-ftelle, Leistenregal, Leisten, Blöde zu ver-faufen Galberftädterstr. 4.

Ein gut erhaltener Regenmantel billig zu verfaufen. Räheres Landwehrstr. 12, 1 Tr.

Gut erhalt. dreirähr. Kinderstitwagen billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 26, Hof rechts 1 Tr.

1 ff. Nāhtiid für 5 Mf. und 1 Plüidi-mantel für ein stind von 8—9 Jahren verlauft billig Gin Gr. Zudofdroten zu verfaufen. Su erragen Wiltelit. 5, 5, 1. Nähmaldine billig zu verlaufen. Lindenfir. 5, 2 Tr. r.

Pundengir. o, o 2000. Cin großer Tijch, Sin großer Tijch, passend in Restaurani, u. 22 Meter Gummis ichlauch zu berkausen Mühlgraben 11, 2 Tr.

Meiner Rochheerd mit Ringplatte billi, u verfaufen Mühlberg 10, 1 Tr. 31 verfaufen Muhlberg 10, 1 21. 2 ft. Käften m. fconen Schmetterlinge 2 fl. stäften m. schönen Someticeng. sind wieder gang billig abzugeben, sowie große nordamerit. Falter I. und II. Quad. Salle, Zwingeritt. 22, S. I.

Ein 21eitiger Bierdruckapparat, 6 Tifche, 3 Dukend Stühle find fofort billig du verkaufen Bictoriaplak 4. 4 Stud weiße Pfautauben gu verfaufer

4 Sina Mioner.

1 Hahner.

1 Hahner.

2 Hahner.

1 Hahner.

2 Himm, 7 Hibrer, febr quit legend, 8Sex, u. 1 Hahn, 5 Hibrer 89er verl.

2 Himm, Delikiderin. 1.

2 Himm, Delikiderin. 1.

3 Himm, Delikiderin. 1.

4 Himm, Delikiderin. 1.

4 Himmin an verlaufen.

Gin Läuferichwein gu verfaufen Reuftadt 5.

But ichlagender Anarienhahn zu verfaufen Brunoswarte (h. 1 Tr. Gin Pferd, von zweien die Wahr, fielt zu verfaufen Boppe'iche Brancrei.

## Zu kaufen gesucht. Ein großes Grundfluck

in auter Stadigegend, jum Bau eines Bergungungsetabliffenents geeignet, reh, eine größere Voldtlitt, welche zu einer Spezialisitenbildne umzubanen wöre, wird ban einer geoffen Branerei zu kaufen gesucht. Dif. um. R. 84 in der Exp.

## Grüne Gurken

fauft Carl Blosfeld, Thuringerftr. 2. Leere Cementtonnen

Bücherregal 311 faufen gesucht. Dif. mit Preisangabe erb. u. R. 90 an die Exped. d. Bl.

## Zu vermiethen.

Gine freundl. Wohnung: 2 St. Kammer u. Ruche, per 1. Oftober gi verm. Raber. Friedrichftr. 46. Wörmliterstr. 1a

eine Wohnung, 3 Stub., 2 Ramm., &. u. Zub. m. Gartenbenutzung 1. October zu beziehen.

1. Cctober zu beziehen.

3tvei Wohnungen
au Mt. 330 u. M. 270 au verm. Erstere
iofort, lestere per 1. Oft.

Mählgraben 3.

Bohnungen, st. eingerichtet, 1. Etage
600, 2. Grage 540 Mt., aum Abbermirthen
gerännt, soll, ober 1. Orthoer beziehb.

Ublandirt, 1, Gede b. Budderefft.

Bohnung, im Breife pon 240 Mt.

Ultanbirt, 1, our e. Remuteren.
Rohnung im Kreite von 240 Mr.,
2 Sinde, 1 Manum. u. Juh., 1. October gut besteben Weitsjägeritt. 95:96.
2 Tinden, Chitree, 3 Kammern, Kiche nebit Zubehör zum 1. Oftober zu bermießen. Rries 450 Mr.
Sinde und Kammer, ohne Kiche, was einerstidet zum 1. Oftober zu der

Tinbe und Kamme. Oftober zu verneu eingerichtet, zum 1. Oftober zu vermiethen. Pereis 120 Mart.
Leinzigeritraße 9.
Stude und Kammer an eine fleten
Familie zu vermiethen. Pereis 90 Mrt.
V. Bereinsftraße 7.

Wohnungen, 3 St., Ruche u. 3.

berm. Abberm. gestattet. Kraufenstraße 16, 1 Tr.

strausenstraße 16, 1 Tr. Sine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh., jum 1. Oft. zu beziehen. Streiberftrage 28, part.

Su verm. freundl. Hofwohnung, 2 & 2 & 1. Bubch., jest ober fpäter zu besgl. Näume zu Contor ob. ff. Nieb lage.

lage. Ebert, Blücherjirahe 10.
Siube, K., K. 3um 1. Oft. 3u verm. Näber. Blumenthalitr. 28.
2 Rohmungen von je Stube, K., K. u.

2 Mohmungen von 3x Subehör zu verm.

Gr. Ballfir. 24, 1 Tr.

Gine Wohnung,
2 St., A., & u. Jubeh, 90 Tehr., zum
1. Oftober zu besiehen

Schweitötleftr. 29, 1 Tr.

1 Logis zu 32 Thir. fogl. zu bez. Unterberg 5. Eine Wohnung billig zu verm. Abolfitraße 4.

Gine Poswohnung 3u 70 Thir. und eine 3u 140 Idr. 1. Oft. 3u bez. Augustapp. 4, 1 Tr.

230huung, aus 7 Raumen be-1. Ottober für ben Preis von 300 Mt. Berbergaffe 2 zu vermiethen. Beschtigtigung 12—2 Uhr. Räberes

chtigung 12-2 Uhr. Näheres Herrenstraße 12. Keferstein. Bohnung f. 55 Thir. 3u verm. Gr. Steinstraße 23.

Wohnungen an ruhige Leute zu

Rleine Stube u. R. f. 24 Thir. 3. verm Domplat 6.

## Karlstrasse 2

freundliche Kofwohnung, 2 Stuben, Küche, Kanmer, Korribor, Keller und Koblengelaß, ersten October zu bezieben. Alfred Scheibe.

Sine fl. Wohnung, St. u. K., ift an eingelne Frau ob finders lofe Familie zu vernt. Preis 25 Thir. Albrechfür. 4, 3 Tr. Pibtever.

Poblitung.
Preis 85 Thir., an Dame ober ältere Leute zu vermiethen
Bettinerstraße 8.

Bobnung, Stallung zu 4 Pferden und Bobnung, Stallung zu 4 Pferden und Bagenremije Bodshörner 3.
Rleine Wohnung, 40 Thlr., an ruhige Leute zu verm. u. 1. Oft. zu bez.

**Bohnung,** 345 Mf., zum 1. Oft. zu beziehen Anhalteritr. 2, 1 Tr. r.

## Miethgesuche.

Junge Leute suchen in der Rabe der Leindenstraße Stube, K. u. K. per 1. Off. Bitte Off. unter B. 82 in der Exp. Bitte Off. . Ztg. abzug

Bum 15. Oftober möbl. Zimmer m. Kannmer gef. Gefl. Anerbieten mit Preisang, unt. R. 79 an die Exped. d. Ztg.

### Gelucht in Giebidenftein per fofort 1 freundliche Stube, K. und Riiche. Off. m. Breis an d. Erped. b.

Rüche. Off. m. Breis an d. Grued. d. Jeitung.
Anniand. Leute mit einem Rüche inden Bedon. in Salle im Pr. von 160-120 MR.
Diff. um. R. St. an d. Grued. d. Jeg.
Gine Wohnung im Preife von 40-50
Edit. in der Wöhnung im Preife von 40-50
Birt. in der Wöhnung im Preife von 200
Hier Wahrt 5 im Reller.
Gine Wohnung im Preife von 200
Hier Wohnung im 10-11 von 10-11
Hier Wohnung im 10-11
Hier

niebergul. Rabe b. Friedrichstr. Wohn., 2 St., K., K. u. Zubeh., ges. Off. erb. R. 91 in d. Exped. d. Bl.

# Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Wohnung gu bermiethen

Wilhelmitrage 2, part. Wilhelmitraße 2, part.
Gut möbl. Bedbumg, mit Inframent,
4—6 Boden bill. 30 bern. Krufenberg,
ftruße 8, 1. Ct. r., vis-4-vis ber Kinit.
Möblitres Simmer vermiethet
Kartftraße 15, 3 Er.
Gine freund. möbl. Bodbumg ift an
einen jungen ober älteren herrn sof, bill.
30 berm.

au verm. Beibenplan Ba, 2 Tr. I.

Freundl. möbl. Zimmer 1. August zu Berggaffe 3, 2 Tr. Wibl. Zimmer, borns monatl. 12 Mt. Mittelftraße 17, 1 Tr.

Gut möbl. Zimmer, vornher., mit sep. Ging., ift sof, zu verm. Leivzigerstr. 105, 3 Tr. l.

Fein möbl. Zimmer m. fep. Ging. verm Rraufenftr. 17e, part. r. Möblirte Zimmer

## fofort ober fpater zu vermiethen Friedrichftrage 21, II.

Gine möbl. Wohnung für 2 Herren Monat 10 Mark.

Georgitraße 6, 3 Er. r. Frenndl. möbl. Stube, auch ohne Möbel, hochpart., feb Ging., an 1 ob. 2 auftand. Berrei zu bermiethen

u vermiethen Leffingstraße 20, part. r. Ger. möbl. Stube f. 9 Mark Bucherrstraße 61.

Buderrstraße 61.

Gut möbl. Zimmer,
nahe der alten Kajerne, sof. zu verm.
Martinsberg 5a, vart.

Möbl. Bohnung fof. 311 berm. Harzgaffe 6, 2 Tr. Hargaffe 6, 2 Er. Möbl. Stube Balbergaffe 2a, 1 Tr.

öillig **Wöbl. Etube** mit 2 Betten als Schlaffielle für 2 anft. Gerren Weckelfir. 22, Hof 2 Tr.

herren Medelitr. 22, hof 2 Tr.
Wöbl. Zimmer,
völlig ungenitr, an 1 herren ob. Dame gu verm. Zu erre, in d. Exped. d. Zun-gun verm. Zu erre, in d. Exped. d. Zig.
Rift. Schlafft. Leftingtin: 37, hof, part-Unitänd. Echlafit. Kantenberg 5. Freundl. Stube als Schlafftelle Ludengaffe 1, 2 Tr.

Auftandige Schlafftelle offent Töpferplan 6.

Schlafftelle für einen auftanb. herrn

Medelftr. Unitanb. Schlafftelle für einen

Anjtand. Schlaffelle für einen her offen. Zu erfragen Riemeverftr. 11, im Bäderladen. Anjtänd. Schlaffe. f. 2 od. 3 herren Dryanberftr. 7. Einzelne Schlaffelle

Anflügerfrage 12, 2 Tr.
Anfländige Schlafftelle offen Magdeburgerfix 40.
Anfländ. Schlafftelle, auch für ein Mädden passen, zu verm.
Angerplas 20, 1 Tr.

adden pagend, zu verm. Zägerplatz 20, 1 Tr. Auständ. Schlafft. f. 2 Herren Alter Mark 13, 2 Tr.

## Kost&Logis.

Anftand. Schlafftelle mit Roft Dryanderftr. 7, 1 Tr. I. Organderitt. 7, 1 Er. 1. Anständ. Mädden erhalten Kost und Logis Jägerplag 29. Besidhigung zwiich 1 u. 3 Uhr od. nach 7 Uhr.

## Läden&Magazine.

Barbier-Laden 3um 1. Oftober zu vermiethen. Leipzigerftraße

Stellen finden:

Gin junger Defonomieverwalter, Beugniffe zur Hand find, findet Näheres durch Herrn Dittmar zum Wettiner Hof, Magdeb. Str. Sotel gum Bettiner &

**Malzfabrik Niemberg** Tüchtige Erbarbeiter find. Danernde Beichäftigung.

Tifchlergefellen Sallesche Jaloufiefabrit, Kraufenfir. 10.

Dampfdreldimaldinen-Suhrer

of the first that the

Zimmergefellen werden gefincht Werfeburgerftr. 39.

Ein nüchterner **Pferdeknecht** wird bei hob. Lobn gef. **R. Schönbrodt,** Nietleben. gef. R. Schonbrouc, Zinchtige Malergehülfen

und 1 Anftreider ftellt ein M. Hammer, Sars 47.

Gin ordentlicher Pferdefinecht wird gesucht Müblgraben Mühlgraben 11.

Frifeuse täglich früh 8 Uhr im Hause efucht. Offerten mit Preis unt. R. 83 1 der Exp. d. Itg. abzugeben. in der Exp. d.

in der Erp. d. Ilia abstachen.

Sin Wähden
für Küche und Sans mit guten
Zengniffen bei johene yohne ver 1.
Ettober d. I. geincht. Kährers d.
Taillenardeiterin.
Sin indiges Krüllen, welches (don
als erfe Arbeiterin thätig war, geindt
ein innges, krülliges
Glibrechtir. 4.

Ein innges, krülliges

# Gin junges, träftiges Dläbeljen

3un Erlernung der Landwirtsschaft sindet 3um 1. October a. c. Stellung auf der Domäte Pörfus der Geschaft von der Schaft der Landwirtschaft der La

bon ungefähr 15 Jahren wird gesucht von Dr. A. Francke, Postfir. 1, 2 Tr. Für fl. Sanohalt gebild. Dame ihne Gehalt) gef., d. d. Tochter (ohne Gehalt) gel, b. b. Tochter im Haush, u. b. b. Şifege b. leib. Mattet lifft. Erböt. Walen umb Engl. au lebr. Um liebit. aus Halle ob. m. Anfolf, bai. Abreffen umt. R. 92 an die Expedition biefer Leitung erheben.

biefer Beitung erbeten. Junges Mädchen aus anständiger Fa-milie, welches Luft hat, die Damen-ichneiberei zu erlernen, kann sich melben bei Bertha Huchs, Gr. Wallstr. 35/36, 1

Treppe. Treppe.

Junge Mädchen, welche das Schneibern erlernen wollen, werden angenommen.

A. Köbbel, Geiftstraße 70, 3 Tr.

A. Robbet, Getilitrage v., o z., Tücktige Mädch. für Küche n. Saus eth. sehr gute Stellung. 15jäbr. Mädch. D. Lande 1. St. M. Canbberg 16, 1 Tr. Nelt. Frau od. Mädchen für all. Herrn

gefuckt. Junges Mädchen für die Morgenftunden als Aufwartung gefuckt. Gr. Ulrichstr. 37, 1 Tr.

dis Zulivatuning strategische Sein Hirtofitz. S. 1. Er.

Gin junges Mähden fannt das Schneidern unentgeltlich erterient. Au erfragen
Wannstelberitz. 10.

Gin orbentliches Dientlindiden oder eine Mufpartung mitb befort au 2 Mindern gefucht, eine unabbänglag jungere Frauerbätt ben Bostung.

G. Dirfch, Mindsterftz. 2a, 3 Er.

für B. u. D. 3. I.

Währlet für K. u. H. 3. 3. 1.
Seugn. verl. Lohn bis 150 Mt.
Scheck. Königl. Reg. Baumeister,
Trebnig b. Connern.

## Stellen suchen,

Gin Schneibermeister wünscht für ein Geschäft zu arbeiten. Für auten Sit, ist geforgt. Offerten unter R. 80 Eppde. d. Ig. erbeien. Ein g. aust. Mann, Mitte vor, fuch eine Etelle zum 15. Nagust als Haus-leneckt. Zu erfr. Gartengasse, im Hof.

Gin Sattlergehülfe

wünscht sofort Stelle in einer größerer Fabrif zum Repariren der Treibriemen Offerten bitte u. R. 85 in der Exped. Ein Schulfnabe, 13 Jahr, fucht Be schöftigung. Bu erfragen Buchererftrage 19 d im Laben.

19d im Loden.

Riadierspieler fucht zum Sommag.
Seichätigung. Zu eitragen Niemebertit.
13, 3 Er., 2. Aufgang.
Ein orbentliches Mädoch von 14 Jahr.
incht einen anftänbigen Seiente.
Mauergaffe 16, 3 Er.
Eine anst. Frau fucht noch für einige Tage in der Woche Seichstrigung im Ansbeiten Seien der Seichstrigung im Ansbeiten Schaftigung im Ansbeiten Seine inneges Mädochen und Teillung als Berfangterin in einem und Einfrage 18 Berfangterin in einem

Gin junges Madyen jucht Stellung als Berfäuferin in einem Beigmaaren: ober ähnlichen Geschäft. Gefl. Off. u. R. 86 in b. Exped. b. Zig Eine anständige Frau sucht 1—2 Sit Laben ober Comtoir zu reinigen. Nät Kanzleigasse 3, 1 Tr., Frau R.

## Lehrling Gesuch:

Ein Sohn achtbarer Eltern fann labifdhauerei erlernen. S. Dühn, Al. Sandberg 15. Slabildham

## Lehrling gesucht.

Für das Comptoir einer hiefiger Maschinensabrif n. Eisengießere wird per I. Oftober ds. Is. ein Lehrling mit guter Schulbilbung ge wird per I gehrling i ino mere H. v. 9641 an Rudoli Mosse, Halle a. S. 3n richten.

3wei Gärtnerschrlinge geucht. Werthe Pfferten und. bie Exped, d. Ita. Einen Schlofferlebrling fucht Carl Nette, Steinbog 38.

## Diverse Alfad. Statflub.

Seute pünfti. Ericheinen wünfcht 3. A.: Rub. F. 3. B. Borfigenber.

Schirm-Stock u Pieffen G. Karras in Schirm-Stock u Pieffen G. Karras Special Geschäft Leipzigerstr. 4. Stots Nouheiten

## Munoncen

"General - Anzeiger" werden entgegengenommen in Diemit bei R. Blume.

Kupferfessel, gut gearbeitet, in gr. Aus wahl zum billigiten Preise stets vorrätbig A. Tieth, Kupserschmiebemstr., Kubgasie 8.

Empfehle täglich frisch: ger. Napffinden, Apfel, Mas und Staffeckuchen, Staffee u. Zheegebûte, jowie Blundergebût in grôt. Uniswold E. Körber, Gr. Illrichfir. 37. Clauter-Wuift mit Geige wird billig und gut ausgeführt Gr. Illrichftr. 3, 2 Tr.

MUSIK - aufträge übernimmt nach wie vor (Streich: Blas: u. Clavier musit) W. Kohl, Geistitr. 2. Frangolischer Sprachunterricht an Kinder wird ertheilt bei fehr mäßigem Honorar Alter Mark 8, 1.

Alter Mart 8, 1. Bäfde gum Stiden u. Häfelarbeit wird angenommen Gerbergafie 8. Herren: u. Damen:Bäfde wird fauber und billig angefertigt Alter Mark 24, part. r.

## Ein branner Zughund

Tunnett Junytillo
entlaufen Al. Prauhausgasse 13.
Tunger Modschud zugel.
Turfter 5, 111.
Turfter gelber Huben der geber Brust und gelben Fügen, ichwarz übersageten Halband, ich augelaufen. Gegen Crifatiung der Koften absitholen in Burg 33, bet Reideburg.

Verloren.

Gin Eddüffel berloren morben bon Ri. u. Gr. Steinftraße, Bromenabe nach bem Griebliof. Bhugden Brüberftr. 12, 5, 2 Er.

Bertoren ein Kinderichalb von Leipzigerplaß bre Landwehrfir. Bitte abzugeten g. Belob. Dryanderftraße 10, 1 Tr. Berloren von Leipzigerplag bis

Berantwortlich für ben Inferatentheil: Ubolf Finbeifen in Balle a./Gaale

Um em jun bem B im Alt Duanti beutend und be ihren 2 leb falusje machen Die bei All falusje falusje machen

B

feft, da das "; ftepperi nahm, fpracher und a tvie me f ch l u p Uni tvie in

Die thümli ich lu lu bieß si achtzeh fo viel bas ju fchon c "und mich comeines offen fineinen und wieht er hängtu

fümmen nit me " 3 a u We bie Wor mög'n und Ur Erü Hoar fie Haus il 93ohun Uthemy bem A

Pfleger Bett g Mutter

jest bl

1 welche Haufer findet ben be